70 Teams gehen bei der 60.Heiligenhauser Orientierungsfahrt an den Start

„Wir sind stolz darauf, dass es diese lange Tradition bei uns in Heiligenhaus gibt.“, mit diesen Worten begrüßte der 1. Vorsitzende Martin Kramer, die Teilnehmer am vergangenen Samstag (18.März 2017) im Aueler Hof zur Jubiläumsausgabe der Heiligenhauser Orientierungsfahrt. Insgesamt 70 Teams hatten für die Veranstaltung genannt, darunter 10 Teams des MSC Heiligenhaus.

Der Heiligenhauser Sportleiter Bernhard Wöltering gab den vereinseigenen Teams, die in den wildesten Konstellationen zusammengewürfelt waren und größtenteils noch nie an einer solchen Veranstaltung teilgenommen hatten, noch Tipps und Tricks mit auf den Weg.

Hans Grützenbach, der langjährige Fahrtleiter und selber erfolgreicher Orientierungsfahrer im ADAC Pokal, gab in der Fahrerbesprechung noch die letzten wichtigen Informationen an die Starter weiter, bevor es ab 15.31 für die Teams im Minutenabstand auf die Strecke ging.

Wie muss man sich eine solche Fahrt vorstellen? Man bekommt Fahrtaufgaben in Form von Kartenausschnitten mit Pfeilen und Strichen drauf, die man nacheinander abfahren und untereinander mit der kürzesten Fahrtstrecke verbinden muss. Um zu kontrollieren, ob der Teilnehmer die richtige Strecke gefahren ist, gibt es entweder die sogenannten „Baumaffen“ (Tafeln mit Zahlen), die in die Bordkarte eingetragen werden müssen oder Kontrollen, an denen Vereinsmitglieder Stempel in die Bordkarte machen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass sich das jetzt deutlich einfacher anhört, als es in Wirklichkeit ist. Denn hier und da baut der Fahrtleiter gemeine Häkchen an die Pfeile, oder sagt, dass man Pfeile, die man einmal gefahren ist nicht irgendwann in die Gegenrichtung befahren darf. Und daran sollte man sich erinnern, wenn man 10 Fahrtaufgaben später wieder auf der Straße ist. Und dass sind nur die Sachen, mit denen man sich in der Klasse für Neulinge rumschlagen darf.

Alle Teams kamen nach und nach wieder im Ziellokal an und da begann das Auswertungsteam auch gleich mit seiner Arbeit, während die Teilnehmer zu Abend aßen oder reflektierend über den Fahrtunterlagen die Köpfe zusammen steckten.

Sieger in den einzelnen Klassen wurden:

Klasse N	Wolfgang Martin und Jessica Martin	SFK Solingen
Klasse A	Michaela Maasen und Lars Maasen	MSC Adenau
Klasse AK	Monika Schmidt und Dieter Jokisch	RG Oberberg
	Markus Schreiber und Michael Reineck	MSC Niederndorf
Klasse B	Günter Kettler und Jan Sieper	TC Remscheid
Klasse C	Peter Tintrup und Norbert Walter	MSC Dülken

Die clubeigene Wertung gewannen Nikolas Neufeld und Tobias Block, vor Sarah Wegner, Nicole Haas-Schlemmer und Heike Kramer und Dieter und Florian Block.

Der MSC Heiligenhaus möchte sich bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ganz herzlichen bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an Berthold Dohmen von der LVM Versicherung für seine Unterstützung.

Heike Kramer, MSC Heiligenhaus e.V.